Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGBs)

Veranstalter Kitesurfen
Bernhard Kudernatsch KG, Mühlstr. 23, 7141 Podersdorf

Ein rechtsverbindliche Buchung kommt zustande durch

- Buchung über E-Mail
- Buchung über das online Buchungsformular
- telefonische Buchung
- persönliche Buchung vor Ort
-

Die Buchung wird von uns bearbeitet, überprüft und bei postivem Zustandekommen von uns bestätigt.

Teilnahmebedingungen und Haftung
Der Teilnehmer wird besonders auf folgendes hingewiesen:

- Bei Kitesurfen handelt es sich um risikoreiche Sportart
- es besteht eine erhöhte Verletzungsgefahr, sowohl in der eigenen Person, als auch bei Dritten
- der Kunde hat den Anweisungen der Instruktoren unmittelbar und unbedingt Folge zu leisten
- bei anweisungswidrigem Verhalten wird seitens des Veranstalters weder für Personen noch für Sachschäden gehaftet

Voraussetzungen zur Teilnahme sind gute Schwimmkenntnisse (mindestens 30 Minuten) und eine sportliche Belastbarkeit. Der Teilnehmende erklärt ausdrücklich, dass aus medizinischer Sicht keine Bedenken gegen das Ausüben von Kitesurfen besteht. Bei möglichen Beschwerden empfehlen wir den Hausarzt zu kontaktieren.

Zur Teilnahme an Kitesurfkursen ist jeder berechtigt, der das 18. Lebensjahr vollendet hat. Bei einem Minderjährigen hat die Anmeldung schriftlich oder mündlich mit Einverständnis des Erziehungsberechtigten zu erfolgen. Damit erklärt der Erziehungsberechtigte sein Kind für selbstverantwortlich genug, um bei den Kursen teilzunehmen. Der Veranstalter übernimmt über minderjährige Teilnehmer keine Aufsichtpflicht, abgesehen von den gesetzlichen Verkehrssicherungspflichten.

Die Teilnahme am Kitesurfkurs, sowie die Inanspruchnahme aller angebotenen Leistungen, weiters die Anreise und der Aufenthalt erfolgen auf eigene Gefahr, Verantwortung und Kosten des Teilnehmers.

Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für Gefahren, die zwangsläufig mit Kitesurfen verbunden sind. Der Teilnehmer nimmt diese Gefahren in Kauf.

Weiters übernimmt der Veranstalter keine Haftung über Schäden, die dem Teilnehmer während der Ausübung des Sportes durch das Verschulden anderer Kursteilnehmer oder Dritter entstehen.

Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für Verlust und Beschädigung des Eigentums der Teilnehmer.

Der Teilnehmer hat das ihm zur Verfügung gestellte Material sorgsam und ordnungsgemäß zu behandeln. Der Teilnehmer haftet bei grob fahrlässiger Beschädigung und Verlust.

Der Teilnehmer ist verpflichtet, aufgetretene Leistungsstörungen sofort an die Geschäftsleitung zu melden.

Werden zur Durchführung einer Veranstaltung andere Unternehmen mit Einzelleistungen beauftragt, so übernimmt die Haftung das jeweilige Unternehmen für die im Zusammenhang mit der Einzelleistung stehenden Ansprüche.

Unserseits erfolgt eine Haftung für die gewissenhafte Vorbereitung und Durchführung der Kurse.

Der Veranstalter, ihre Gesellschafter und ihr Personal haften für Unfall- und Unfallfolgeschäden nur soweit, als eine Versicherung- ohne beim Veranstalter Rückgriff zu nehmen – für den Schaden aufkommt. Jede darüber hinausgehende Haftung des Veranstalters ist für Schäden des Kursteilnehmers ausgeschlossen und wird für Schäden Dritter vom Kursteilnehmer übernommen. Der Haftungsausschluss gilt unabhängig vom Rechtsgrund, Zeitpunkt des Schadenseintrittes, Person des Schädigers und des Geschädigten, Umstand der Schädigungshandlung bzw. des schädigenden Ereignisses sowie deren Ursachen und Art.

Der Veranstalter ist gegen Haftpflicht versichert.

Sicherheit und Sorgfaltspflicht:
Den Anweisungen des Kitesurflehrers ist uneingeschränkt Folge zu leisten. Bei Nichtbefolgen der Anweisungen des Lehrers oder bei nachhaltigen Störungen des Ablaufes ist der Lehrer berechtigt, den Teilnehmer mit sofortiger Wirkung von der Veranstaltung auszuschließen.
Falls die Sicherheit, bei durch Nichtbeachtung der Anweisungen des Lehrers oder durch fahrlässige oder sogar vorsätzliche Verhaltensweisen des Teilnehmers nicht mehr gewährleistet ist, kann der Lehrer den Kursteilnehmer von dem Kurs ausschließen.
Es besteht in diesen Fällen kein Anspruch auf Erstattung der Kursgebühr.

Anmeldung und Zahlungsmodalitäten
Die Anmeldung kann elektronisch mittels E-Mail, Buchungsformular, schriftlich oder mündlich erfolgen. Sie erfolgt durch den Teilnehmer auch für alle in der Anmeldung mit aufgeführten Teilnehmern, für deren Vertragspflicht der Anmelder wie für seine eigenen Verpflichtungen einsteht.

Rücktritt durch den Teilnehmer
Ein Rücktritt von der Kursteilnahme ist jederzeit möglich. Diese muss schriftlich erfolgen. Diese tritt mit Eintreffen beim Veranstalter in Kraft.

Stornokosten
Der gebuchte Kurs kann bis zu 28 Tage vor Beginn ohne Grund storniert werden. Du erhältst den vollen Kursbeitrag zurück.

Bei späteren Stornierungen (**innerhalb von 8- 27 Tagen vor Kursbeginn**) erlauben wir uns €50,- Bearbeitungsgebühr einzubehalten.
Bei Stornierungen **innerhalb von 7 Tagen vor Veranstaltungsbeginn** fallen 50% des Gesamtkurspreises an Stornogebühren an.
Bei Stornierung am gebuchten Kurstag oder bei Nichterscheinen ohne Stornierung muss der **Gesamtbetrag** geleistet werden.
Der Kurs kann **bis zu einem Tag vor Kursbeginn** kostenlos VERSCHOBEN werden, jedoch nicht kostenlos storniert werden.
Tritt ein Dritter in den Vertrag ein, so haften dieser und der ursprünglicheTeilnehmer dem Veranstalter als Gesamtschuldner für den Reisepreis.
Bei Stellen eines Ersatzteilnehmers wird keine Bearbeitungsgebühr verrechnet.

Gutscheine

- Ausgestellte Gutscheine sind ab dem Ausstellungsdatum 1 Jahre gültig. Eine Verlängerung ist nach Rückbestätigung durch den Veranstalter möglich.
- Eine Barablöse von ausgestellten Gutscheinen ist nicht möglich.
- Der Wert nicht verwendeter Gutscheine kann nicht rückvergütet werden.
- Es besteht ein 14 tägiges Rücktrittsrecht beim Kauf von Gutscheinen. Der Rücktritt muss schriftlich via E-Mail erfolgen. Das Formular befindet sich auf unserer Homepage im Menüpunkt (AGBs und Impressum)

Offene Kurseinheiten

Die Durchführung der Kurse ist stark von den örtlichen Wind- und Wetterverhältnissen abhängig. Sollte ein bereits gebuchter und bezahlter Kurs aus Sicherheitsgründen oder wegen Unbenutzbarkeit des Reviers (insbesondere Windmangel oder Sturm) nicht vollständig durchgeführt werden können, gilt die Leistung für die verbleibende Restzeit als vorübergehend ausgesetzt. Ein Anspruch auf Rückzahlung oder Erstattung des bereits entrichteten Kursentgelts besteht in diesem Fall nicht.
Der Kunde erhält für die nicht in Anspruch genommenen Kursstunden ein Zeitguthaben (bzw. eine Gutschrift). Dieses Guthaben kann nach Verfügbarkeit und vorheriger Terminabsprache zu einem späteren Zeitpunkt eingelöst werden.
Das Guthaben aus witterungsbedingt abgebrochenen oder ausgesetzten Kursen verjährt 1 Jahr nach Ablauf des Kalenderjahres in dem der Kurs ursprünglich begonnen wurde. Nach Ablauf dieser Frist verfällt der Anspruch auf Nachholung ersatzlos.

Rücktritt durch den Veranstalter

Der Veranstalter kann jederzeit aus zwingenden Gründen zurücktreten und erstattet in diesem Fall einen etwaigen angezahlten Betrag zurück.

Den Anweisungen des Veranstalters ist Folge zu leisten. Bei ordnungswidrigem Verhalten, welches das Ansehen oder die Unversehrtheit der Teilnehmer oder des Veranstalters gefährdet, kann der Teilnehmer nach Ermahnung vom Kursverlauf ausgeschlossen werden. Die Teilnahmegebühr wird in diesem Fall nicht zurückerstattet.

Gewährleistung

Der Teilnehmer erklärt sich damit einverstanden, dass ihm der Veranstalter an Stelle seines Anspruchs auf Wandlung oder Preisminderung in angemessener Frist eine mangelfreie Leistung erbringt oder die mangelhafte Leistung verbessert. Abhilfe kann

in der Weise erfolgen, dass der Mangel behoben wird oder eine gleich- oder höherwertige Ersatzleistung erbracht wird. Die Mängelanzeige ist bei der Geschäftsführung vorzunehmen. Der Veranstalter kann die Abhilfe verweigern, wenn sie einen unverhältnismäßigen Aufwand erfordert. Der Teilnehmer ist verpflichtet, bei aufgetretenen Leistungsstörungen im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen mitzuwirken, eventuelle Schäden zu vermeiden oder geringer zu halten. Der Teilnehmer ist insbesondere verpflichtet, seine Beanstandung unverzüglich der Geschäftsführung zur Kenntnis zu geben. Diese ist beauftragt für Abhilfe zu sorgen, sofern dies möglich ist.

Ausschluss von Ansprüchen und Verjährung
Der Teilnehmer hat Ansprüche wegen mangelhaften Leistungen und nachträglichen Unmöglichkeiten innerhalb eines Monats nach Beendigung des Kurse gegenüber dem Veranstalter geltend zu machen. Danach können Ansprüche nur geltend gemacht werden, wenn der Teilnehmer die oben genannte Frist ohne eigenes Verschulden nicht einhalten konnte.

Versicherungen
Für den Abschluss von Versicherungen (z.b Privathaftpflicht) ist der Teilnehmer selbst verantwortlich.
Wir empfehlen den Abschluss einer Stornoversicherung.

Änderungen im Veranstaltungsablaufes
Änderungen sind nicht auszuschließen. Der Veranstalter ist berechtigt den Kurs zu verschieben. Eine Verschiebung ist nicht einem Rücktritt durch den Veranstalter gleichzusetzen und daher bewirkt eine Verschiebung auch keine Rückzahlung durch den Veranstalter.
Speziell bei witterungsbedingten Gefahren kann der Ablauf geändert werden. Eine kurzfristige zeitliche und örtliche Verlegung der Ausbildung kann daher nötig werden.

Geltendmachung von Ansprüchen
Der Teilnehmer kann Ansprüche gegen den Veranstalter gerichtlich ausschließlich beim zuständigen Gericht in Neusiedl (Österreich) geltend machen. Österreichisches Recht ist anzuwenden.

Datenschutz
Die Nutzung unserer Webseite ist in der Regel ohne Angabe personenbezogener Daten möglich. Soweit auf unseren Seiten personenbezogene Daten (beispielsweise Name, Anschrift oder e-Mail-Adressen) erhoben werden, erfolgt dies, soweit möglich, stets auf freiwilliger Basis. Diese Daten werden ohne Ihre ausdrückliche Zustimmung nicht an Dritte weitergegeben.
Die Teilnehmer erklären sich damit einverstanden, dass Fotos und Filme, welche während dieser Veranstaltung aufgenommen wurden, auch in Prospekten oder auf der Homepage veröffentlicht werden dürfen
Wir weisen darauf hin, dass die Datenübertragung im Internet (z.B. bei der Kommunikation per E-Mail) Sicherheitslücken aufweisen kann.
Die Verwendung Ihrer Daten für eigene werbliche Zwecke (Newsletter) ist nicht ausgeschlossen. Sie können dieser Verwendung jederzeit widersprechen.
Ihre E-Mail Adresse kann von uns für die Zusendung unserer Newsletter genutzt werden. Sollten Sie dies nicht wollen, teilen Sie uns dies bitte mit. Eine Abmeldung des Newsletters ist jederzeit möglich.

Salvatorische Klausel
Die Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen begründet nicht die Unwirksamkeit des Vertrages bzw. der übrigen Bestimmungen der AGBs (allgemeine Geschäftsbedingungen).

Inhalt
Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit, Aktualität und Vollständigkeit der auf der Website angeführten Information. Der Veranstalter schließt jegliche Haftung für Schäden, die durch die Nutzung dieser Website entstehen, aus. Der Veranstalter behält sich das Recht vor, jederzeit Änderungen oder Ergänzungen auf der Website durchzuführen, auch ohne diese vorher anzukündigen. Der Veranstalter ist nicht für die Inhalte von Websites, welche über Links von der Veranstalter-Website aus zu erreichen sind, verantwortlich, sondern ausschließlich deren Betreiber.